



Francesco Micieli

HUNDERT TAGE MIT MEINER GROSSMUTTER

Erzählung

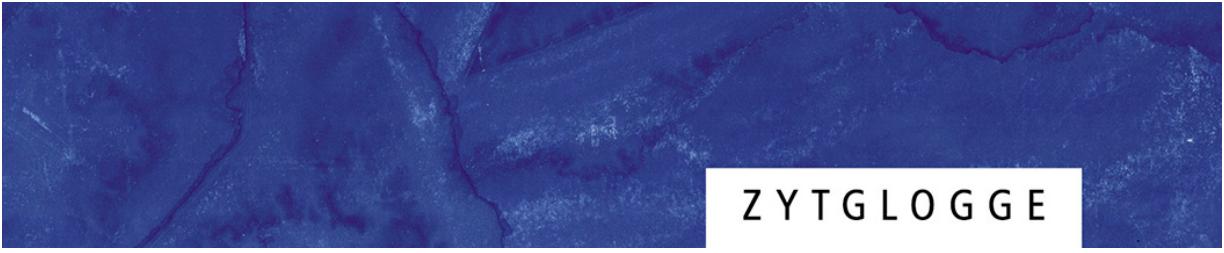
ZYTLOGGE

Francesco Micieli

HUNDERT TAGE MIT MEINER GROSSMUTTER

Erzählung





ZYTLOGGE

FRANCESCO MICIELI

HUNDERT TAGE MIT MEINER GROSSMUTTER

Francesco Micieli

**HUNDERT TAGE
MIT MEINER
GROSSMUTTER**

Erzählung

Z Y T G L O G G E

Mit freundlicher Unterstützung von:



Burgergemeinde
Bern



Kultur
Stadt Bern



© 2016 Zytglogge Verlag, Basel

Alle Rechte vorbehalten

Lektorat: Angela Fessler

Cover: Mirja Thomer

Gesetzt aus: Frutiger LT Std, Garamond Premier Pro, Palatino LT Std

Gesamtherstellung: [Schwabe AG](#), Muttenz/Basel

eISBN: 978-3-7296-2114-5 (epub)

eISBN: 978-3-7296-2115-2 (mobi)

www.zytglogge.ch

Für
Jonas, Matteo, Matilda und für meinen Vater,
der die Zeit nicht mehr zählt.

Ich schloss die Augen und faltete die Hände. Die Vorsehung hatte bestimmt, wie ich Abschied nehmen würde.

Patti Smith, Just Kids

Du sollst mich immer wieder drehen, sagte sie, sonst beginnt das Fleisch zu faulen. So wie sie dalag, sah sie aus wie eine jener Mumien, die ich auf Fotografien in dicken Büchern gesehen hatte.

Ich werde noch hundert Tage leben, das hat mir eine Stimme im Traum gesagt. In diesen hundert Tagen kommst du mich jeden Tag besuchen, und jeden Tag werde ich dir einen Gedanken mitgeben, der dir helfen soll, zufrieden zu sein. Sie schaute mich mit ihren kleinen Nadelaugen an.

Sie kann mit den Augen Pfeile schiessen und damit Vipern töten, hatte mein Grossvater, als er noch lebte, lachend gesagt.

Ich versteckte mein Gesicht hinter meinen Händen, Tränen platzten auf meinen Bartstoppeln. Grossmutter hatte nicht die richtige Zeit für solche Träume gewählt. Ich war verletzlich, besass keine Möglichkeiten, mich zu schützen. War in einem Alter, in dem ich mich in einem Raum aus Kindheit, Jugend und Erwachsensein hin und her bewegte.

Zufrieden, nicht glücklich. Glück interessiert mich nicht, fuhr sie fort, während ich sie sachte drehte. Ihre Haut war gehärtet und ausgetrocknet, erinnerte an eine Schildkröte. Meine Grossmutter sah aus wie eines dieser Urtiere. Ein schönes, anhängliches Urtier.